

NETZWERK GESUNDHEITS- KOMMUNIKATION

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Zweite transdisziplinäre Fachtagung «Beschwerden – Anamnese – Befund»

1. – 2. September 2019 in Winterthur (CH)

Alle drei Teilschritte der Trias «Beschwerden – Anamnese – Befund» sind stark durch Mündlichkeit geprägt: Von der patientenseitigen Empfindung über die kommunikative Abklärung der angestellten Beobachtungen im Beschwerdevortrag, Erhebung der Kranken- und Krankheitsgeschichte bis hin zur jeweiligen medizinisch-therapeutischen Kategorisierung körperlicher und/oder psychischer Befindlichkeiten. Mündliche Berichte der PatientInnen sind entsprechend medizinisch relevant für das Entwickeln von Diagnosen und damit für eine erfolgreiche Behandlung.

Das Netzwerk Gesundheitskommunikation möchte VertreterInnen aus Sprachwissenschaft und Gesundheitswesen zusammenbringen, um gemeinsam an Fragen und Antworten hinsichtlich aktueller sprachlicher Herausforderungen innerhalb der Gesundheitskommunikation zu arbeiten. Mit der mehrteiligen Veranstaltungsreihe «Beschwerden – Anamnese – Befund» werden folgende Ziele verfolgt:

- Erfahrungen und Überlegungen aus der **linguistischen und kommunikationswissenschaftlichen Forschung** für Medizin und Gesundheitswesen **nutzbar machen bzw. neue Aspekte entwickeln.**
- Den inter- und transdisziplinären **Austausch** (auch mit Blick auf Folgeveranstaltungen) initiieren bzw. weiterentwickeln.
- Einholen **medizinisch-therapeutischer Perspektiven** auf Herausforderungen der sprachbasierten – u.a. linguistischen und kommunikationswissenschaftlichen – Forschungen im Bereich der Gesundheitskommunikation.

An diesen übergeordneten Zielen orientiert sich auch die zweite Veranstaltung, die in der Schweiz an der ZHAW Winterthur stattfinden wird. Folgende Schwerpunkte und Ziele stehen im Zentrum (Ergänzungen bzw. andere Gewichtungen sind jedoch ausdrücklich erwünscht):

- Konkrete Einblicke in **neue (digitale) Formen** anamnestischer Kommunikation
- Kommunikative Herausforderungen an der Schnittstelle **Multimodalität/Mehrsprachigkeit**
- **Digital Literacies** in Bezug auf die Gesundheitskommunikation

Informationen zur Tagung

Die Tagung findet am Departement Angewandte Linguistik der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Winterthur (Schweiz) statt und ist die zweite Veranstaltung in der mehrteiligen internationalen Veranstaltungsreihe «Beschwerden – Anamnese – Befund» des Netzwerks Gesundheitskommunikation.

Die Tagung richtet sich explizit an Ärztinnen und Ärzte, Akteure der Gesundheits- und Pflegeberufe wie Pflege(fach)kräfte, Physio- und ErgotherapeutInnen, an Sprach-, Translations- und KommunikationswissenschaftlerInnen sowie an weitere Interessierte aus angrenzenden Disziplinen.

Zum gemeinsamen Warm-up treffen wir uns am Sonntagabend, den 1. September 2019 – zum Kennenlernen, Kontakte auffrischen und einem ersten fachlichen Austausch. Die Tagung beginnt am Montag, 2. September 2019.

Datum:	Sonntag, 1. September 2019 – Montag, 2. September 2019
Zeit:	Beginn Sonntag ca. 18.00 Uhr Montag ca. 8.30-17.00 Uhr
Ort:	ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Departement Angewandte Linguistik Theaterstrasse 15c CH-8400 Winterthur Gebäude Mäander, Raum SM 01.01
Tagungsgebühr:	Wir bitten um einen Umkostenbeitrag von 20 CHF.

Anmeldung

Anmeldungen an: gesundheitskommunikation.linguistik@zhaw.ch

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Anmeldefristen.

Anmeldung für Vortrag (gilt als Tagungsteilnahme): **8. April 2019**

Anmeldung für Tagung **ohne** Vortrag: **15. Juli 2019**

Beiträge

Möchten Sie an der Tagung einen Vortrag beitragen?

Willkommen sind Beiträge in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache. Die geplante Vortragsdauer umfasst 20 Minuten plus 10 Minuten Diskussion. Folgende Fragen sollen in den Blick genommen werden (Ergänzungen bzw. Schwerpunktbildungen sind ausdrücklich erwünscht):

- (Anamnestische) Narrative
- Mehrsprachigkeit bei der Anamnese und im Verlauf der Behandlungen
- Dialoge und Informationen in digitaler Umgebung
- Multimodalität und Medialität
- Zusammenspiel von Mündlichkeit, Schriftlichkeit und Visualisierungen
- „Netzdoktoren“
- Symptomdarstellungen und weitere Perspektivierungen

Abstract (ca. 300 Wörter) gesundheitskommunikation.linguistik@zhaw.ch: **8. April 2019**

Rückmeldung der Tagungsorganisatoren zu den Abstracts erfolgt bis: **3. Mai 2019**

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an der Tagung und Ihre Anmeldungen!

Prof. Dr. Ulla Kleinberger

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Angewandte Linguistik
Theaterstrasse 15c
CH-8400 Winterthur
ulla.kleinberger@zhaw.ch

Univ.-Prof. Dr. Kristin Bührig

Institut für Germanistik
Universität Hamburg
Überseering 35
22297 Hamburg
kristin.buehrig@uni-hamburg.de

Univ.-Prof. Dr. Stephan Schlickau

Institut für Interkulturelle Kommunikation
Universität Hildesheim
Universitätsplatz 1
D-31141 Hildesheim
stephan.schlickau@uni-hildesheim.de